

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2019



**Sperrfrist:**  
**01.03.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversi.
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.03.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.490	16.374	16.417	116	0,7	-604	-3,5	-4,6	-5,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.454	9.535	9.164	-81	-0,8	-149	-1,6	-2,2	-3,5
57,1% Männer	5.394	5.464	5.190	-70	-1,3	76	1,4	1,3	-1,4
42,9% Frauen	4.060	4.071	3.974	-11	-0,3	-225	-5,3	-6,6	-6,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	904	879	839	25	2,8	-57	-5,9	-7,5	-10,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	187	185	-	-	-20	-9,7	-15,8	-19,6
31,5% 50 Jahre und älter	2.981	3.028	2.903	-47	-1,6	115	4,0	3,2	0,6
19,4% dar. 55 Jahre und älter	1.830	1.827	1.772	3	0,2	123	7,2	4,1	3,0
43,5% Langzeitarbeitslose	4.114	4.151	4.094	-37	-0,9	-227	-5,2	-6,4	-6,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	741	753	730	-12	-1,6	32	4,5	4,7	3,3
39,3% Ausländer	3.716	3.747	3.578	-31	-0,8	61	1,7	1,1	-1,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.042	1.967	1.847	75	3,8	-203	-9,0	6,5	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	592	734	572	-142	-19,3	-36	-5,7	-2,1	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	612	565	541	47	8,3	-64	-9,5	32,9	0,4
seit Jahresbeginn	4.009	1.967	24.215	x	x	-83	-2,0	6,5	-2,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.129	1.587	1.898	542	34,2	-275	-11,4	-0,3	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	495	350	447	145	41,4	-62	-11,1	-3,6	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	641	447	561	194	43,4	-73	-10,2	6,2	-4,1
seit Jahresbeginn	3.716	1.587	24.577	x	x	-279	-7,0	-0,3	-4,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,5	9,1	x	x	x	9,7	9,8	9,5
dar. Männer	9,9	10,0	9,5	x	x	x	9,8	10,0	9,7
Frauen	8,9	8,9	8,7	x	x	x	9,5	9,6	9,4
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,5	8,1	x	x	x	9,0	8,9	8,8
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,6	7,5	x	x	x	7,9	8,5	8,8
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,8	8,4	x	x	x	8,5	8,8	8,6
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,1	8,8	x	x	x	8,9	9,2	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,4	10,5	10,1	x	x	x	10,6	10,8	10,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.750	10.755	10.447	-5	-0,0	-138	-1,3	-2,0	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.740	12.626	12.466	114	0,9	-357	-2,7	-3,4	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.797	12.685	12.513	112	0,9	-335	-2,6	-3,2	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	12,1	x	x	x	12,9	12,8	12,7
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.119	2.068	1.891	51	2,5	31	1,5	-1,3	0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.775	17.621	17.434	154	0,9	-774	-4,2	-4,8	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.127	7.904	7.857	223	2,8	-271	-3,2	-6,6	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	12.282	12.200	12.116	82	0,7	-551	-4,3	-4,5	-5,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	559	264	329	295	111,7	-57	-9,3	-35,3	-27,1
Zugang seit Jahresbeginn	823	264	5.778	x	x	-201	-19,6	-35,3	-3,1
Bestand	2.593	2.455	2.592	138	5,6	74	2,9	1,2	7,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.967	3.886	3.872	81	2,1	162	4,3	1,0	-1,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.315	2.364	2.142	-49	-2,1	-38	-1,6	-1,1	-0,7	
60,0% Männer	1.390	1.429	1.260	-39	-2,7	3	0,2	2,4	0,4	
40,0% Frauen	925	935	882	-10	-1,1	-41	-4,2	-5,9	-2,3	
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	282	249	243	33	13,3	2	0,7	-9,8	6,6	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	29	3	11,1	4	15,4	8,0	38,1	
38,2% 50 Jahre und älter	885	919	844	-34	-3,7	5	0,6	-0,2	-2,2	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	644	654	626	-10	-1,5	-13	-2,0	-3,8	-1,7	
12,3% Langzeitarbeitslose	284	292	291	-8	-2,7	7	2,5	0,3	8,2	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	240	246	231	-6	-2,4	2	0,8	0,8	2,2	
27,5% Ausländer	637	639	569	-2	-0,3	17	2,7	3,1	-1,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	755	848	734	-93	-11,0	-69	-8,4	-3,1	2,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	394	535	401	-141	-26,4	-15	-3,7	-5,0	7,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	155	169	43	27,7	-30	-13,2	9,9	18,2	
seit Jahresbeginn	1.603	848	8.806	x	x	-96	-5,7	-3,1	-1,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	765	588	619	177	30,1	-58	-7,0	-0,3	-4,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	286	190	236	96	50,5	-37	-11,5	-10,8	15,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	151	150	43	28,5	-21	-9,8	9,4	-4,5	
seit Jahresbeginn	1.353	588	8.393	x	x	-60	-4,2	-0,3	-2,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
dar. Männer	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,3	
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.529	2.539	2.316	-10	-0,4	16	0,6	0,3	0,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.920	2.919	2.716	1	0,0	50	1,7	1,1	1,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.965	2.967	2.759	-2	-0,1	61	2,1	1,6	2,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,7	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.119	2.068	1.891	51	2,5	31	1,5	-1,3	0,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.523	12.488	12.545	35	0,3	-766	-5,8	-6,2	-6,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.139	7.171	7.022	-32	-0,4	-111	-1,5	-2,6	-4,3
56,1% Männer	4.004	4.035	3.930	-31	-0,8	73	1,9	0,9	-1,9
43,9% Frauen	3.135	3.136	3.092	-1	-0,0	-184	-5,5	-6,7	-7,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	622	630	596	-8	-1,3	-59	-8,7	-6,5	-15,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	160	156	-3	-1,9	-24	-13,3	-18,8	-25,4
29,4% 50 Jahre und älter	2.096	2.109	2.059	-13	-0,6	110	5,5	4,7	1,7
16,6% dar. 55 Jahre und älter	1.186	1.173	1.146	13	1,1	136	13,0	9,1	5,7
53,6% Langzeitarbeitslose	3.830	3.859	3.803	-29	-0,8	-234	-5,8	-6,9	-7,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	501	507	499	-6	-1,2	30	6,4	6,7	3,7
43,1% Ausländer	3.079	3.108	3.009	-29	-0,9	44	1,4	0,7	-1,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.287	1.119	1.113	168	15,0	-134	-9,4	15,1	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	199	171	-1	-0,5	-21	-9,6	6,4	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	414	410	372	4	1,0	-34	-7,6	44,4	-6,1
seit Jahresbeginn	2.406	1.119	15.409	x	x	13	0,5	15,1	-2,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.364	999	1.279	365	36,5	-217	-13,7	-0,2	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	209	160	211	49	30,6	-25	-10,7	6,7	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	296	411	151	51,0	-52	-10,4	4,6	-4,0
seit Jahresbeginn	2.363	999	16.184	x	x	-219	-8,5	-0,2	-6,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,0	x	x	x	7,3	7,4	7,4
dar. Männer	7,3	7,4	7,2	x	x	x	7,3	7,4	7,4
Frauen	6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,3	7,4	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,1	5,7	x	x	x	6,4	6,3	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,5	6,3	x	x	x	6,9	7,6	8,0
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,0	x	x	x	5,9	6,0	6,1
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,7	x	x	x	5,5	5,6	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,7	x	x	x	8,0	8,1	8,1
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.222	8.216	8.131	6	0,1	-153	-1,8	-2,7	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.820	9.707	9.750	113	1,2	-407	-4,0	-4,7	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.832	9.719	9.754	113	1,2	-396	-3,9	-4,5	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,4	9,5	x	x	x	10,0	10,0	10,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	17.775	17.621	17.434	154	0,9	-774	-4,2	-4,8	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.127	7.904	7.857	223	2,8	-271	-3,2	-6,6	-6,9
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	12.282	12.200	12.116	82	0,7	-551	-4,3	-4,5	-5,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

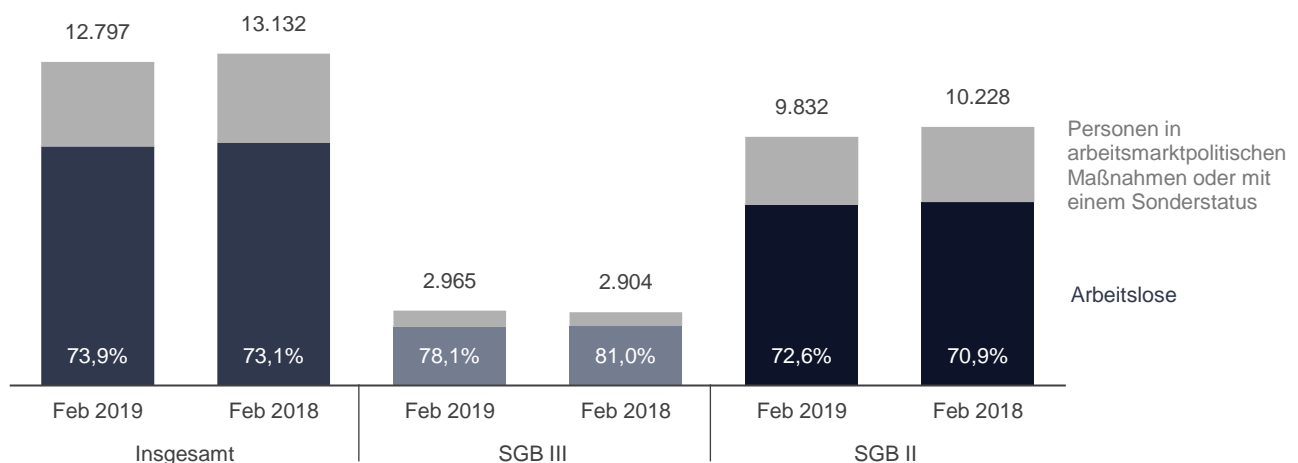
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.454	9.535	-81	-0,8	-149	-1,6	-2,2	-3,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.296	1.220	76	6,2	11	0,9	-0,7	-2,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	745	665	80	12,0	19	2,6	-3,6	-3,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	551	555	-4	-0,7	-8	-1,4	3,2	-1,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.750	10.755	-5	-0,0	-138	-1,3	-2,0	-3,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.989	1.871	118	6,3	-220	-10,0	-10,3	-5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	552	566	-14	-2,5	5	0,9	8,0	7,1
Arbeitsgelegenheiten	208	233	-25	-10,7	-35	-14,4	-4,9	5,0
Fremdförderung	832	786	46	5,9	-221	-21,0	-20,7	-14,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	20	-	-	-1	-4,8	-9,1	-50,0
Beschäftigungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-5	-13,5	-10,8	-7,9
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-38	-100,0	-100,0	2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	296	208	88	42,3	26	9,6	-10,7	-3,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	12.740	12.626	114	0,9	-357	-2,7	-3,4	-3,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	57	60	-3	-5,0	22	62,9	71,4	27,0
Gründungszuschuss	45	48	-3	-6,3	11	32,4	41,2	19,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	12	-	-	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	12.797	12.685	112	0,9	-335	-2,6	-3,2	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	x	x	x	12,9	12,8	12,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,9	75,2	x	x	x	73,1	74,4	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2018		Jan 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.315	2.364	-49	-2,1	-38	-1,6	-1,1	-0,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	214	175	39	22,3	54	33,8	23,2	20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	175	39	22,3	54	33,8	23,2	20,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.529	2.539	-10	-0,4	16	0,6	0,3	0,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	391	381	10	2,6	34	9,5	7,6	9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	285	-15	-5,3	23	9,3	14,0	16,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	39	39	-	-	-4	-9,3	5,4	2,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	82	57	25	43,9	15	22,4	-14,9	-13,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.920	2.919	1	0,0	50	1,7	1,1	1,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	45	48	-3	-6,3	11	32,4	41,2	19,4
Gründungszuschuss	45	48	-3	-6,3	11	32,4	41,2	19,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.965	2.967	-2	-0,1	61	2,1	1,6	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	79,7	x	x	x	81,0	81,8	79,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.139	7.171	-32	-0,4	-111	-1,5	-2,6	-4,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.083	1.045	38	3,6	-42	-3,7	-3,8	-5,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	532	490	42	8,6	-34	-6,0	-10,6	-8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	551	555	-4	-0,7	-8	-1,4	3,2	-1,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.222	8.216	6	0,1	-153	-1,8	-2,7	-4,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.598	1.491	107	7,2	-254	-13,7	-14,0	-8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	282	281	1	0,4	-18	-6,0	2,6	-1,8
Arbeitsgelegenheiten	208	233	-25	-10,7	-35	-14,4	-4,9	5,0
Fremdförderung	793	747	46	6,2	-217	-21,5	-21,7	-15,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	20	-	-	-1	-4,8	-9,1	-50,0
Beschäftigungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-5	-13,5	-10,8	-7,9
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-38	-100,0	-100,0	2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	214	151	63	41,7	11	5,4	-9,0	-0,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.820	9.707	113	1,2	-407	-4,0	-4,7	-5,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	12	12	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	12	-	-	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.832	9.719	113	1,2	-396	-3,9	-4,5	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,4	x	x	x	10,0	10,0	10,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	73,8	x	x	x	70,9	72,3	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

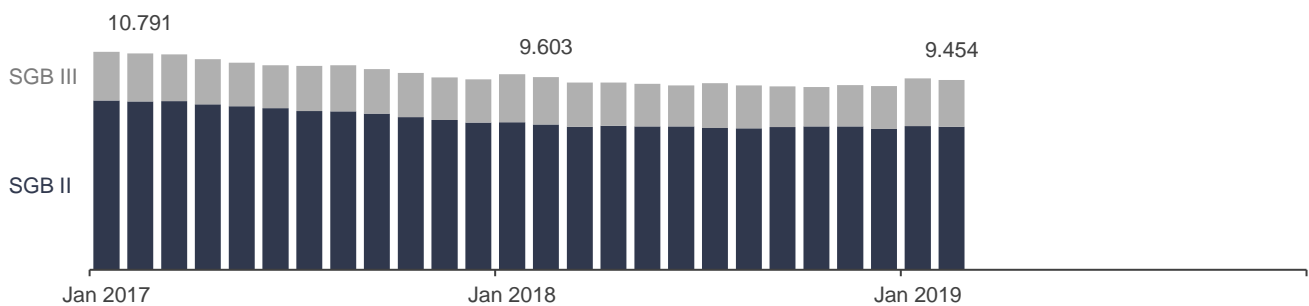
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 81 auf 9.454 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.315, das sind 49 weniger als im Vormonat und 38 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.139 Arbeitslose, das ist ein Minus von 32 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 111 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	9.454	-81	-0,8	-149	-1,6	9,4	9,5	9,7
Männer	5.394	-70	-1,3	76	1,4	9,9	10,0	9,8
Frauen	4.060	-11	-0,3	-225	-5,3	8,9	8,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	904	25	2,8	-57	-5,9	8,7	8,5	9,0
15 bis unter 20 Jahre	187	-	-	-20	-9,7	7,6	7,6	7,9
50 Jahre und älter	2.981	-47	-1,6	115	4,0	8,7	8,8	8,5
55 Jahre und älter	1.830	3	0,2	123	7,2	9,1	9,1	8,9
Deutsche	5.730	-48	-0,8	-209	-3,5	6,9	7,0	7,2
Ausländer	3.716	-31	-0,8	61	1,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>2.315</b>	<b>-49</b>	<b>-2,1</b>	<b>-38</b>	<b>-1,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>
Männer	1.390	-39	-2,7	3	0,2	2,5	2,6	2,6
Frauen	925	-10	-1,1	-41	-4,2	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	282	33	13,3	2	0,7	2,7	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	30	3	11,1	4	15,4	1,2	1,1	1,0
50 Jahre und älter	885	-34	-3,7	5	0,6	2,5	2,6	2,6
55 Jahre und älter	644	-10	-1,5	-13	-2,0	3,2	3,2	3,4
Deutsche	1.678	-47	-2,7	-53	-3,1	2,0	2,1	2,1
Ausländer	637	-2	-0,3	17	2,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>7.139</b>	<b>-32</b>	<b>-0,4</b>	<b>-111</b>	<b>-1,5</b>	<b>7,1</b>	<b>7,2</b>	<b>7,3</b>
Männer	4.004	-31	-0,8	73	1,9	7,3	7,4	7,3
Frauen	3.135	-1	-0,0	-184	-5,5	6,9	6,9	7,3
15 bis unter 25 Jahre	622	-8	-1,3	-59	-8,7	6,0	6,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	157	-3	-1,9	-24	-13,3	6,4	6,5	6,9
50 Jahre und älter	2.096	-13	-0,6	110	5,5	6,1	6,2	5,9
55 Jahre und älter	1.186	13	1,1	136	13,0	5,9	5,9	5,5
Deutsche	4.052	-1	-0,0	-156	-3,7	4,9	4,9	5,1
Ausländer	3.079	-29	-0,9	44	1,4	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

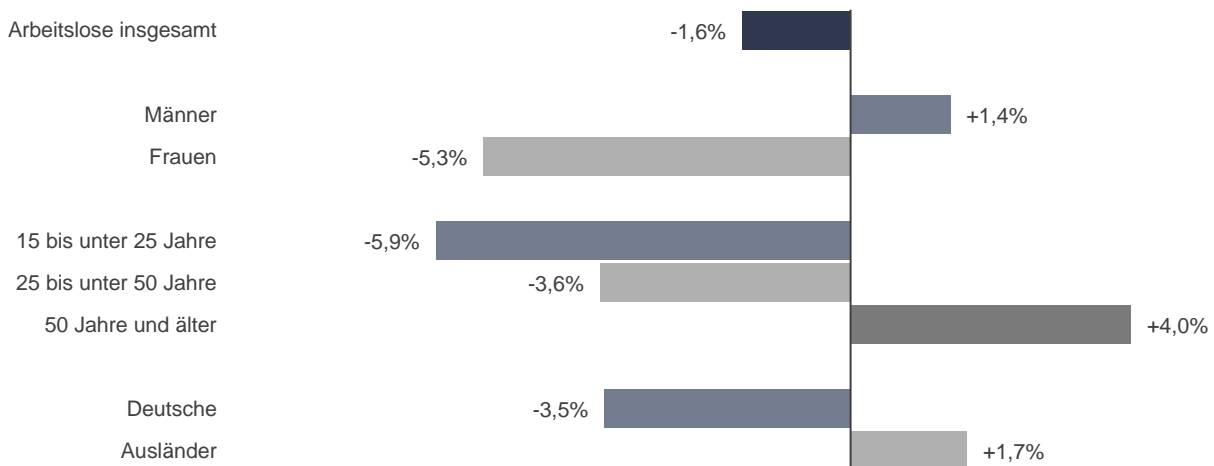
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

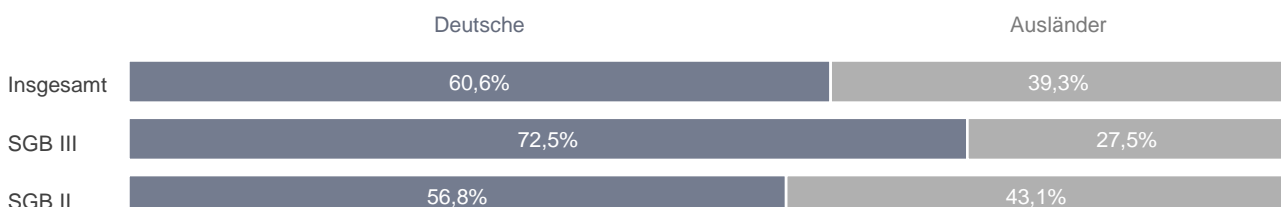
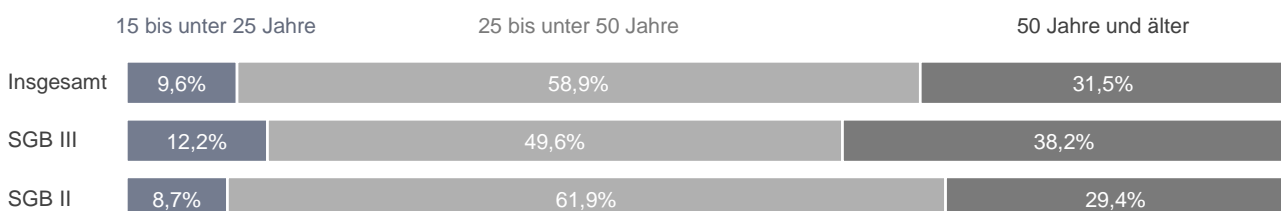
Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



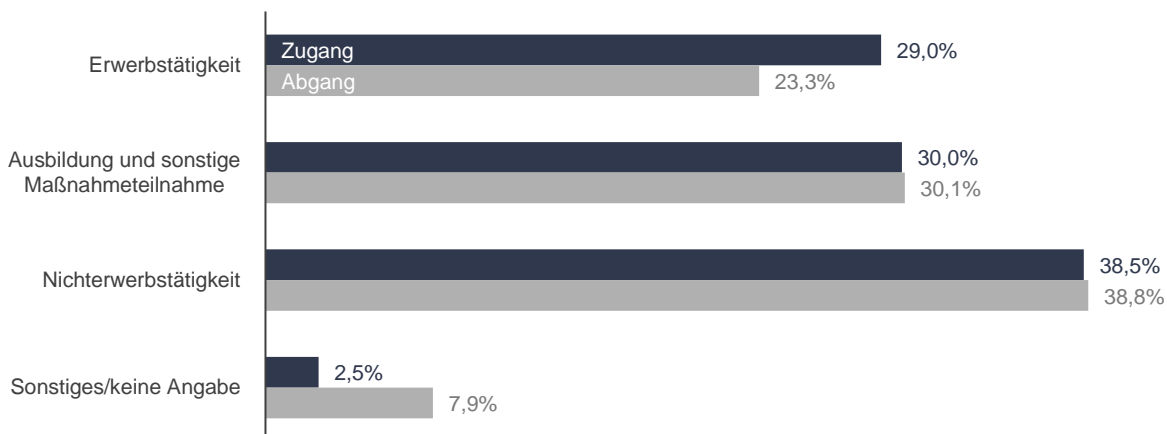
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.042 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 203 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 275 weniger als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 4.009 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 83 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.716 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 279 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 592 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 495 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.042	75	3,8	-203	-9,0	4.009	-83	-2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	592	-142	-19,3	-36	-5,7	1.326	-52	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	550	-150	-21,4	-49	-8,2	1.250	-73	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	3	12,0	12	75,0	53	28	112,0
Selbständigkeit	11	2	22,2	-1	-8,3	20	-6	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	612	47	8,3	-64	-9,5	1.177	76	6,9
Nichterwerbstätigkeit	787	158	25,1	-101	-11,4	1.416	-88	-5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	502	109	27,7	-86	-14,6	895	-95	-9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	254	28	12,4	-20	-7,3	480	4	0,8
Sonstiges/keine Angabe	51	12	30,8	-2	-3,8	90	-19	-17,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.129	542	34,2	-275	-11,4	3.716	-279	-7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	495	145	41,4	-62	-11,1	845	-75	-8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	447	140	45,6	-58	-11,5	754	-71	-8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	5	20,8	2	7,4	53	2	3,9
Selbständigkeit	18	-1	-5,3	-6	-25,0	37	-5	-11,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	641	194	43,4	-73	-10,2	1.088	-47	-4,1
Nichterwerbstätigkeit	825	162	24,4	-110	-11,8	1.488	-100	-6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	593	162	37,6	-60	-9,2	1.024	-47	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	-	-	-46	-20,0	368	-37	-9,1
Sonstiges/keine Angabe	168	41	32,3	-30	-15,2	295	-57	-16,2

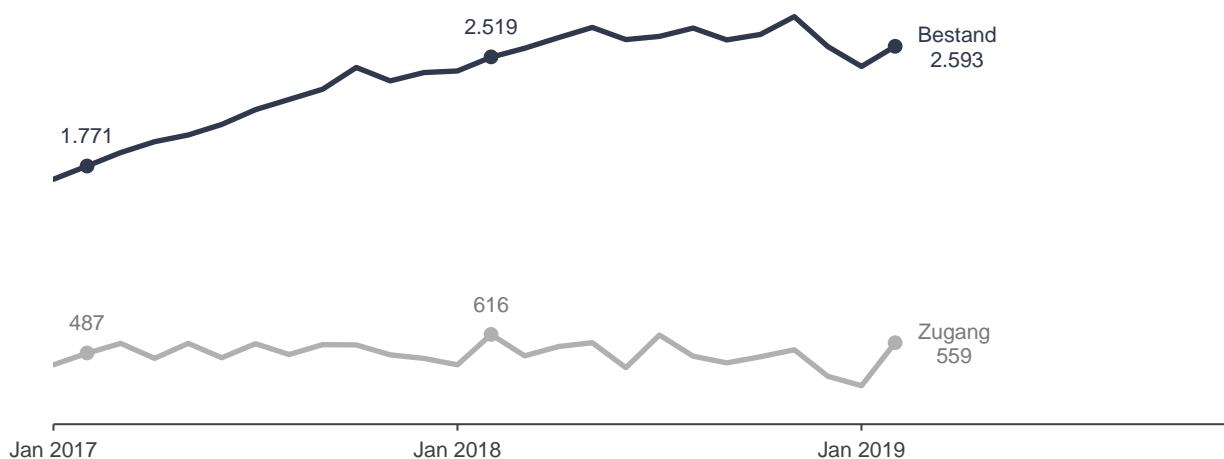
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2019

Im Februar waren 2.593 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 138 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 74 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 559 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 823 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 201 oder 20%. Zudem wurden im Februar 420 Arbeitsstellen abgemeldet, 91 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 789 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 106 oder 12%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	559	295	111,7	-57	-9,3	823	-201	-19,6
dar. sofort zu besetzen	307	192	167,0	25	8,9	422	8	1,9
sozialversicherungspflichtig	527	295	127,2	-67	-11,3	759	-223	-22,7
dar. sofort zu besetzen	284	176	163,0	11	4,0	392	-3	-0,8
<b>Bestand</b>	2.593	138	5,6	74	2,9	2.524	52	2,1
dar. sofort zu besetzen	2.340	99	4,4	-1	-0,0	2.291	-4	-0,2
sozialversicherungspflichtig	2.402	141	6,2	23	1,0	2.332	-3	-0,1
dar. sofort zu besetzen	2.155	97	4,7	-48	-2,2	2.107	-53	-2,5
<b>Abgang</b>	420	51	13,8	-91	-17,8	789	-106	-11,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	387	38	10,9	-106	-21,5	736	-116	-13,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

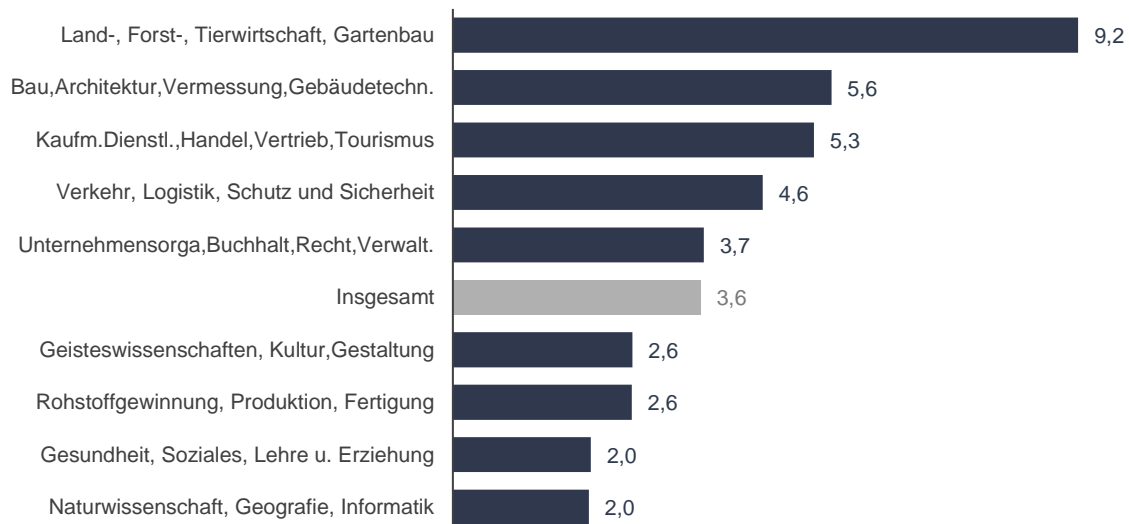
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.454	100	-81	-0,8	-149	-1,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	230	2,4	2	0,9	10	4,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.154	22,8	-55	-2,5	17	0,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	674	7,1	-6	-0,9	-48	-6,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	76	0,8	-	-	-9	-10,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.119	33,0	41	1,3	-8	-0,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.217	12,9	-16	-1,3	-48	-3,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	628	6,6	-31	-4,7	-54	-7,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	930	9,8	-19	-2,0	-49	-5,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	103	1,1	-2	-1,9	10	10,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	322	3,4	4	1,3	30	10,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.593	100	138	5,6	74	2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	1,0	1	4,2	-1	-3,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	818	31,5	99	13,8	-19	-2,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	121	4,7	4	3,4	-36	-22,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	1,5	-10	-20,8	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	684	26,4	45	7,0	119	21,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	229	8,8	28	13,9	25	12,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	170	6,6	-9	-5,0	21	14,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	458	17,7	-11	-2,3	-43	-8,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	39	1,5	-9	-18,8	8	25,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

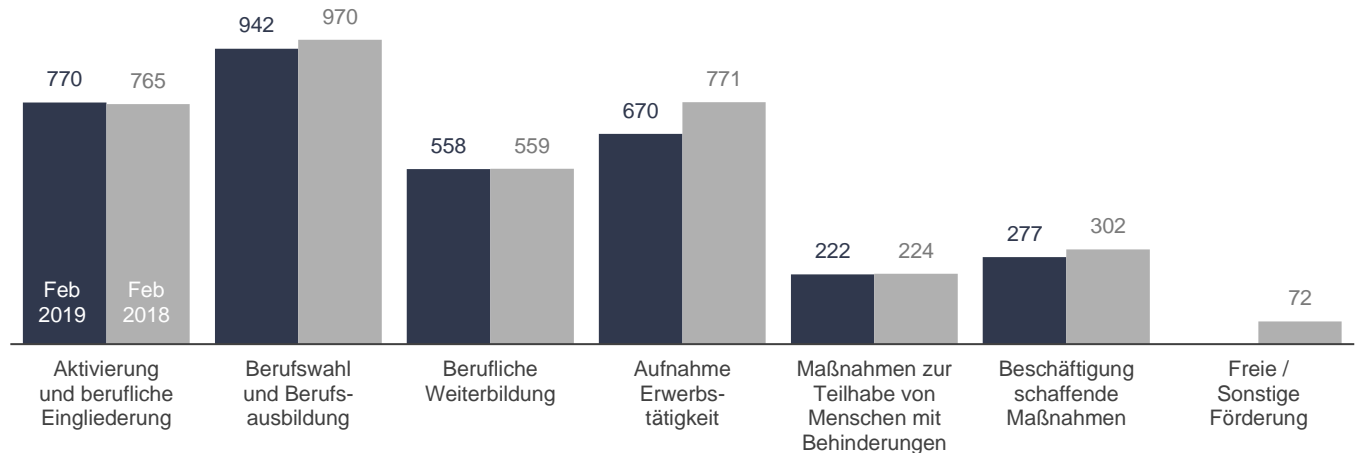
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	684	249	57,2	20	3,0	1.119	-21	-1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	77	54	234,8	-20	-20,6	100	-25	-20,0
Berufliche Weiterbildung	68	-17	-20,0	-58	-46,0	153	-56	-26,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	52	57,1	6	4,4	234	16	7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-4	-33,3	-11	-57,9	20	-9	-31,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	85	-52	-38,0	-	-	222	45	25,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-48	-94,1	4	-50	-92,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	770	81	11,8	5	0,7	730	-9	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	942	-39	-4,0	-28	-2,9	962	-16	-1,6
Berufliche Weiterbildung	558	-14	-2,4	-1	-0,2	565	19	3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	670	-20	-2,9	-101	-13,1	680	-86	-11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	222	2	0,9	-2	-0,9	221	-4	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	277	-2	-0,7	-25	-8,3	278	-24	-7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-57	-99,1
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	469	89	23,4	22	4,9	849	90	11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	144	113	x	39	37,1	175	40	29,6
Berufliche Weiterbildung	95	26	37,7	-33	-25,8	164	-34	-17,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	-	-	15	11,7	286	-40	-12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-10	-62,5	18	-9	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	-70	-44,9	-	-	242	70	40,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-20	-100,0	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

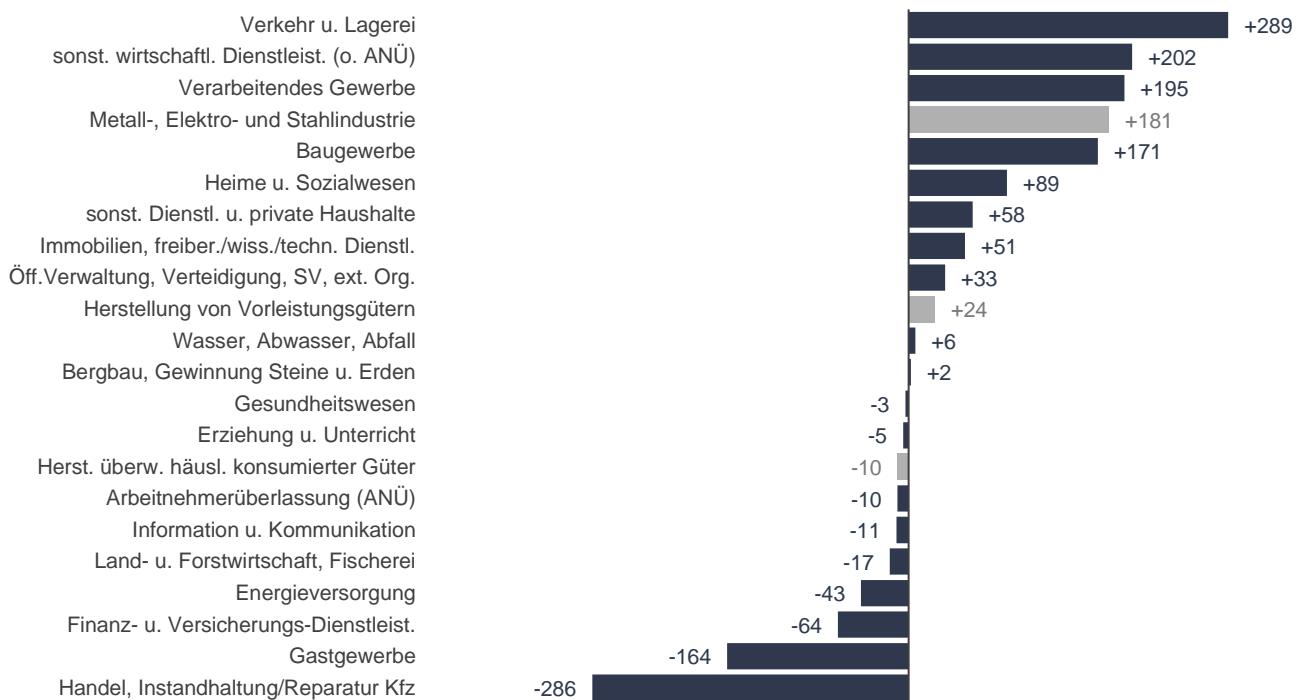
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.387. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 493 oder 0,7%, nach +822 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+289 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-286 oder -2,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	70.387	70.413	70.648	70.948	69.894	493	0,7
55,1% Männer	38.801	38.601	38.477	38.711	38.022	779	2,0
44,9% Frauen	31.586	31.812	32.171	32.237	31.872	-286	-0,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	6.813	7.070	7.267	7.481	6.755	58	0,9
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.346	48.347	48.481	48.683	48.599	-253	-0,5
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.702	14.482	14.377	14.272	14.046	656	4,7
73,1% Vollzeit	51.455	51.556	51.567	52.066	51.168	287	0,6
26,9% Teilzeit	18.932	18.857	19.081	18.882	18.726	206	1,1
87,1% Deutsche	61.303	61.453	61.954	62.396	61.439	-136	-0,2
12,8% Ausländer	9.023	8.901	8.637	8.500	8.407	616	7,3

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.182	-671	-5,2
davon			
mit 1 Person	6.115	-279	-4,4
mit 2 Personen	2.302	-185	-7,4
mit 3 Personen	1.424	-119	-7,7
mit 4 Personen	1.123	-20	-1,7
mit 5 und mehr Personen	1.218	-68	-5,3
darunter			
Single-BG	6.115	-279	-4,4
Alleinerziehende-BG	2.058	-91	-4,2
Partner-BG ohne Kinder	1.185	-81	-6,4
Partner-BG mit Kindern	2.577	-196	-7,1
nicht zuordenbare BG	247	-24	-8,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.635	-287	-5,8
davon: mit 1 Kind	1.948	-171	-8,1
mit 2 Kindern	1.395	-69	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	1.292	-47	-3,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	26.495	-1.403	-5,0
darunter			
Männer	13.427	-823	-5,8
Frauen	13.068	-580	-4,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.437	-1.563	-5,8
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.367	-1.575	-5,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	17.509	-1.036	-5,6
darunter			
Männer	8.720	-664	-7,1
Frauen	8.789	-372	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.604	-355	-9,0
25 bis unter 55 Jahre	11.320	-787	-6,5
55 Jahre und älter	2.585	106	4,3
darunter			
Deutsche	9.472	-625	-6,2
Ausländer	7.990	-412	-4,9
darunter			
Alleinerziehende	2.041	-83	-3,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.858	-539	-6,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.607	-82	-4,9
3 bis unter 6 Jahre	1.630	-42	-2,5
6 bis unter 15 Jahre	4.376	-383	-8,0
über 15 Jahre	245	-32	-11,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	70	12	20,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.058	160	17,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	491	-20	-3,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	567	180	46,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

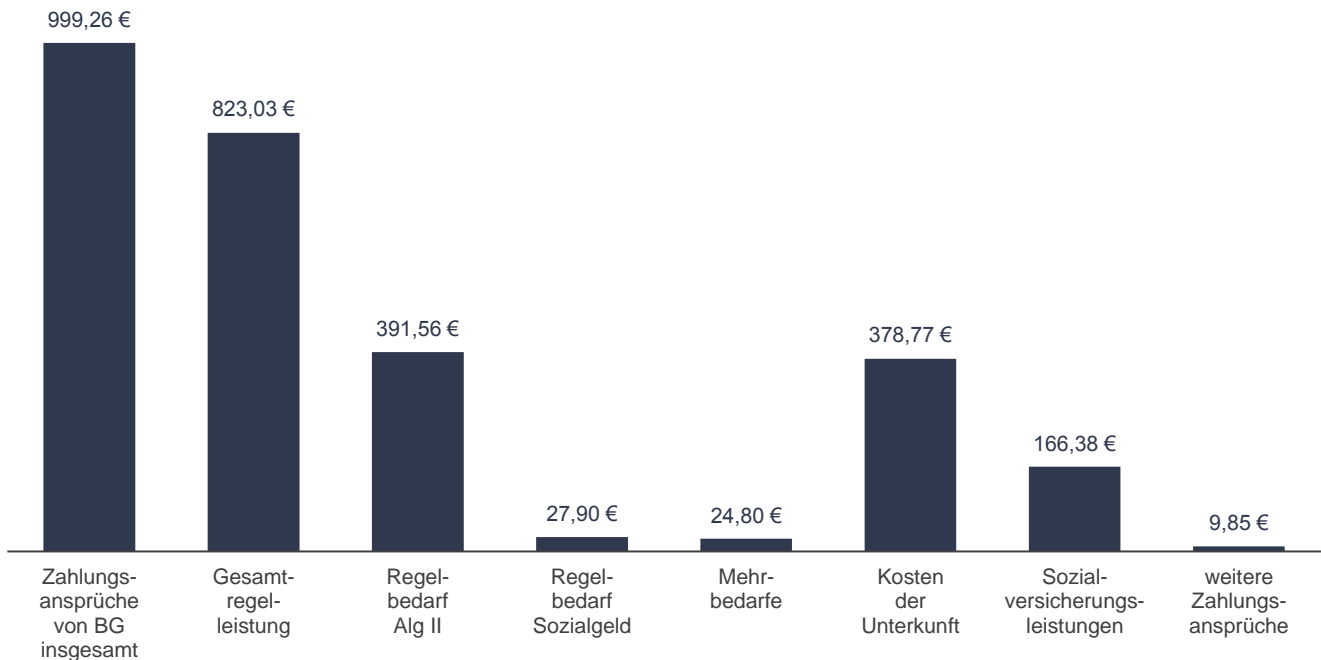
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.173.040	999	12.182	999
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	10.026.163	823	12.174	824
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.769.951	392	11.158	427
Regelbedarf Sozialgeld	339.883	28	2.448	139
Mehrbedarfe	302.170	25	5.607	54
Kosten der Unterkunft	4.614.159	379	11.764	392
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.557.502	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.026.847	166	12.127	167
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	120.031	10	-	-
sonstige Leistungen	68.749	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	50.867	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	414	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.